



LANDBRUGSPRISER
AGRARPREISE
AGRICULTURAL PRICES
PRIX AGRICOLES
PREZZI AGRICOLI
LANDBOUWPRIJZEN

EKSPRESINFORMATION
SCHNELLBERICHT
RAPID INFORMATION
NOTE RAPIDE
NOTA RAPIDA
SPOEDBERICHT

Orig. : D

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input) : 1980

Evolution of EC agricultural price indices (output and input): 1980

Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input): 1980

Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input): 1980

Auszug aus : EG-Agrarpreisindizes (Output und Input),
1973 - 1980 Ausgabe : Juni 1981

Abstract from : EC agricultural price indices (output and input),
1973 - 1980 Issue : June 1981

Extrait de : Indice CE des prix agricoles (output et input),
1973 - 1980 Sortie de presse : Juin 1981

Estratto da : Indici CE dei prezzi agricoli (output e input),
1973 - 1980 Stampato : Giugno 1981

Fassung - Version - Version - Versione
D E F I

ERLAUETERUNG DER ERGEBNISSE DES JAHRES 1980

1. Technische Vorbemerkung

Mit der Einbeziehung der Daten für Griechenland in den beigefügten Tabellen ab 1976 beziehen sich die folgenden Erläuterungen zum ersten Mal auf alle 10 Mitgliedstaaten der Gemeinschaft.

2. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (einschliesslich Obst und Gemüse) erhöhte sich im Jahr 1980 in EUR 10 um fast 8 % gegenüber dem Vorjahr (Tabelle 1). Dies ist ein Anstieg, der um einen Prozentpunkt höher liegt als im Jahr 1979. Während der Anstieg der Preise für pflanzliche Erzeugnisse im Jahr 1980 (+ 9,4 %) praktisch gleich hoch war wie im Jahr zuvor (+ 9,3 %), nahmen die Preise für Tiere und tierische Erzeugnisse im Jahr 1980 deutlich stärker zu als im Jahr 1979 (+ 6,7 % gegenüber + 5,0 %).

Der geringe Anstieg der Preise für Hackfrüchte im Jahr 1980 von + 1,2 % in EUR 10 ergab sich im wesentlichen aus einem Rückgang der Preise für Kartoffeln von - 8,5 % (Anstieg im Vorjahr + 52,6 %) und einem Anstieg des Preises für Zuckerrüben von 9,5 %. Bei Weinmost/Wein wurde mit + 1,4 % ebenfalls nur ein sehr bescheidener Preisanstieg erzielt (Vorjahr + 12,0 %). Auf der anderen Seite ergaben sich 1980 bei Frischobst (+ 14,6 %), Blumen und Pflanzen (+ 9,5 %) und Saatgut (+ 8,7 %) deutlich höhere Steigerungsraten der Preise als im Jahr zuvor.

Die Erzeugerpreise für Tiere und tierische Erzeugnisse stiegen 1980 in EUR 10 bei allen Produktgruppen zwischen 5 und 9 %, ausgenommen Eier (+ 18,8 %) und Sonstige Tiere und tierische Erzeugnisse (- 1,2 %). Abgesehen von den beiden letzten Produktgruppen waren die Preisbewegungen 1980 verglichen mit 1979 überall ansteigend und zwar mit einer etwas höheren Rate als jener von 1979 gegenüber 1978.

Bei einem Ländervergleich der Veränderungsrate der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (vgl. Tabelle 2) fällt besonders auf, dass der Gesamtindex im Jahr 1980 in Irland um 2,3 % zurückgegangen, andererseits aber in Dänemark (+ 11,2 %), Italien (+ 13,4 %) und Griechenland (+ 22,3 %) deutlich überdurchschnittlich (+ 7,9 %) gestiegen ist. In den übrigen Mitgliedstaaten lagen die Steigerungsraten des Gesamtindex zwischen 2 und 6 %.

3. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erhöhten sich 1980 in EUR 10 um 12,1 % gegenüber dem Vorjahr (Tabelle 3). Diese Steigerungsraten liegen um drei Prozentpunkte höher als jene des Jahres 1979. Während die Einkaufspreise für Energie (+ 28,1 %) und Düngemittel (+ 19,4 %) besonders stark zunahm, erhöhten sich die Einkaufspreise für Saatgut (+ 4,3 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 6,2 %), Allgemeine Wirtschaftsausgaben (+ 7,2 %) und Futtermittel (+ 8,8 %) deutlich unterdurchschnittlich. Die Preissteigerungsraten der übrigen Produktgruppen liegen in einem Bereich von 10 bis 15 %.

Die Steigerung der Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs fällt in Griechenland mit + 31,6 % deutlich aus dem allgemeinen Rahmen der übrigen Mitgliedstaaten, in denen sich die Einkaufspreise zwischen 6 und 15 % erhöhten (Tabelle 4). Am unteren Ende dieser Spanne liegen die Preissteigerungsraten der Niederlande und der BR Deutschland, am oberen jene Italiens, Irlands und Frankreichs.

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen für landwirtschaftliche Investitionen erhöhten sich 1980 in EUR 10 mit + 13,1 % um 2,5 Prozentpunkte stärker als im Vorjahr. Wie üblich war der Preisanstieg für Bauten (+ 17,6 %) deutlich stärker als jener für Maschinen (+ 10,8 %). Ein Ländervergleich der Steigerungsraten zeigt, dass die Einkaufspreise im Vereinigten Königreich, in Italien und in Griechenland etwa dreimal so stark stiegen wie in der BR Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg.

4. Vergleich der Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit jener der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Ein Vergleich für EUR 10 zeigt, dass der prozentuale Anstieg der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs zwischen 1979 und 1980 in EUR 10 etwas über die Hälfte stärker war als der prozentuale Anstieg der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte. Bei einer Wertung dieses Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass der Anteil der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs am Wert der Endproduktion der Landwirtschaft weniger als 50 % ausmacht, so dass die Auswirkungen auf das Einkommen der Landwirtschaft eine andere Grössenordnung haben.

In allen Mitgliedstaaten sind die Einkaufspreise prozentual stärker gestiegen als die Verkaufspreise. In Dänemark und Italien lag der Anstieg der Einkaufspreise allerdings nur einen Prozentpunkt über jenem der Verkaufspreise. In Griechenland und in den Niederlanden war der prozentuale Anstieg der Einkaufspreise (wie in der Gemeinschaft insgesamt) um rund die Hälfte höher als jener der Verkaufspreise. In Irland stand einem Anstieg der Einkaufspreise von + 14,5 % ein Rückgang der Verkaufspreise von 2,3 % gegenüber. In vier anderen Mitgliedstaaten (D, F, B und UK) erhöhten sich die Einkaufspreise prozentual zwei- bis dreimal so stark wie die Verkaufspreise. In Luxemburg war der prozentuale Anstieg der Einkaufspreise knapp doppelt so hoch wie jener der Verkaufspreise.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR 1980

1. Technical note

With the inclusion of data for Greece from 1976 onwards in the accompanying tables, the following comments refer, for the first time, to all ten Member States of the Community.

2. EC index of producer prices of agricultural products

The overall index of producer prices of agricultural products (including fruit and vegetables) for EUR 10 was almost 8 % higher in 1980 than in the previous year (see Table 1). This increase is 1 percentage point higher than that of 1979. Whilst the increase in prices for crop products in 1980 (+ 9.4 %) was virtually the same as in the previous year (+ 9.3 %), the prices for animals and animal products increased more sharply in 1980 than in 1979 (+ 6.7 % compared with + 5.0 %).

The small increase in 1980 in the prices of root crops in EUR 10 (+ 1.2 %) was due largely to a fall of - 8.5 % in the price of potatoes (compared with an increase of + 52.6 % in the previous year) combined with an increase of 9.5 % in the price of sugarbeet. The price increase for wine must/wine (+ 1.4 %) was also only very moderate (+ 12.0 % in the previous year). On the other hand, the growth rates in 1980 for the prices of fresh fruit (+ 14.6 %), flowers and plants (+ 9.5 %) and seeds (+ 8.7 %) were well above the figures for the preceding year.

The producer prices in 1980 for animals and animal products in EUR 10 rose by 5 to 9 % for all product groups, except eggs (+ 18.8 %) and other animals and animal products (- 1.2 %). Apart from these two latter groups, price movements in 1980 compared with 1979 were all upward but at a somewhat faster rate than in 1979 compared with 1978.

A country-by-country comparison of the rates of change of producer prices for agricultural products (see Table 2) shows in particular that in 1980 the overall index fell by 2.3 % in Ireland but rose in Denmark (+ 11.2 %), Italy (+ 13.4 %) and Greece (+ 22.3 %) at well above the average rate of + 7.9 %. In the other Member States, the rates of increase of the overall index varied from 2 to 6 %.

3. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In 1980, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture for EUR 10 were 12.1 % higher than in the previous year (see Table 3). This rate of increase is 3 percentage points higher than that of 1979. The purchase prices of energy (+ 28.1 %) and fertilizers (+ 19.4 %) rose particularly sharply, whereas the increases in the purchase prices of seeds (+ 4.3 %), animals for rearing and production (+ 6.2 %), general expenses (+ 7.2 %) and animal feedingstuffs (+ 8.8 %) were well below average. The rates of increase in the prices of the other product groups ranged from 10 to 15 %.

The increase in the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture in Greece (+ 31.6 %) was well out of line with that of the other Member States, where purchase prices rose by 6 to 15 %. The price increases in the Netherlands and the FR of Germany were situated at the lower end of this range and those of Italy, Ireland and France at the upper end. (See Table 4).

In 1980, the purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment for EUR 10 rose by + 13.1 %, ie. 2.5 percentage points more than in the previous year. As usual, the increase in the prices of buildings (+ 17.6 %) was much higher than that for machines (+ 10.8 %). A country-by-country comparison of the rates of increase shows that purchase prices in the United Kingdom, Italy and Greece rose some three times as sharply as those of the FR of Germany, the Netherlands, Belgium and Luxembourg.

4. Comparison of the trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

A comparison for EUR 10 indicates that the percentage increase in the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture between 1979 and 1980 was slightly over half as much again as the percentage increase in producer prices of agricultural products. When assessing the significance of this observation, however, it must be borne in mind that goods and services for current consumption in agriculture represent less than 50 % of the value of agricultural final production, so that the effects on farming income will be different.

In all Member States, the percentage rise in purchase prices was greater than that in selling prices. In Denmark and Italy, however, the increase in purchase prices was only one percentage point above that in selling prices. In Greece and the Netherlands, the percentage increase in purchase prices was about half as much again as that in selling prices (as in the Community as a whole). In Ireland, an increase of + 14.5 % in purchase prices was accompanied by a fall of - 2.3 % in selling prices. In four other Member States (D, F, B and UK) the percentage increases in purchase prices were between two and three times as much as those in selling prices, while the ratio in Luxembourg was just under two.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DE L'ANNEE 1980

1. Remarque préliminaire

Avec l'introduction des données de la Grèce dans les tableaux (depuis 1976), les commentaires suivant concernent, pour la première fois, les dix Etats membres de la Communauté.

2. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

En 1980, l'indice global des prix à la production des produits agricoles pour EUR 10 (y compris les fruits et légumes) a augmenté d'environ 8 % par rapport à l'année précédente (tableau 1). Il s'agit là d'une augmentation qui est supérieure de un point de pourcentage à celle de 1979. Tandis que l'augmentation des prix des produits végétaux en 1980 (+ 9,4 %) était pratiquement identique à celle de l'année précédente (+ 9,3 %), on a constaté pour les animaux et les produits animaux une hausse des prix plus forte en 1980 qu'en 1979 (+ 6,7 % contre + 5,0 %).

La faible augmentation des prix en 1980 des plantes sarclées dans EUR 10 (+ 1,2 %) est due pour une large part à une baisse des prix des pommes de terre de 8,5 % (augmentation de + 52,6 % l'année précédente) combinée à une augmentation des prix de 9,5 % pour les betteraves sucrières. L'augmentation des prix a également été très faible (+ 1,4 %) pour le poste moult ou vin (année précédente : + 12,0 %). D'un autre côté, les taux d'accroissement enregistrés en 1980 pour les prix des fruits frais (+ 14,6 %), des fleurs et plantes (+ 9,5 %) et des semences (+ 8,7 %) sont bien supérieurs à ceux constatés l'année dernière.

En 1980, les prix à la production des animaux et des produits animaux ont augmenté, dans EUR 10, de 5 à 9 % pour tous les groupes de produits, sauf pour les oeufs (+ 18,8 %) et pour les autres animaux et produits animaux (- 1,2 %). Si l'on excepte ce dernier poste, les augmentations observées en 1980 sont toujours supérieures à celles constatées en 1979. Et on constate même une certaine accélération par rapport à ce qui s'était produit entre 1978 et 1979.

Si l'on procède à une comparaison par pays des taux d'accroissement des prix à la production des produits agricoles, (voir tableau 2) on remarque en particulier qu'en 1980, l'indice global a diminué de 2,3 % en Irlande mais a augmenté, au Danemark (+ 11,2 %), en Italie (+ 13,4 %) et en Grèce (+ 22,3 %) nettement plus que la moyenne (- 7,9 %). Dans les autres Etats membres, les taux d'accroissement de l'indice global variaient entre 2 et 6 %.

3. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Les prix d'achat des biens et des services de consommation courante dans l'agriculture ont augmenté, dans EUR 10, de 12,1 % en 1980 par rapport à l'année précédente (tableau 3). Ce taux d'accroissement est de trois points de pourcentage supérieur à celui de 1979. Tandis que la hausse des prix d'achat de l'énergie (+ 28,1 %) et des engrais (+ 19,4 %) était particulièrement forte, l'augmentation des prix d'achat des semences (+ 4,3 %), des animaux d'élevage et de rente (+ 6,2 %), des frais généraux (+ 7,2 %) et des aliments des animaux (+ 8,8 %) était nettement inférieure à la moyenne. Les taux d'augmentation des prix des autres groupes de produits étaient de l'ordre de 10 à 15 %.

En Grèce, l'augmentation des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture a atteint + 31,6 %, soit un taux qui dépasse nettement les pourcentages des autres Etats membres dans lesquels les prix d'achat ont augmenté dans une marge de 6 à 15 %. Les taux d'augmentation des prix aux Pays-Bas et en République fédérale d'Allemagne se situent à la limite inférieure de cette marge et ceux de l'Italie, de l'Irlande et de la France se trouvent à la limite supérieure de celle-ci. (Voir tableau 4).

En 1980, les prix d'achat des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture ont augmenté, dans EUR 10, de 13,1 %, soit 2,5 points de pourcentage de plus que l'année précédente. Comme d'habitude, l'augmentation des prix des ouvrages (+ 17,6 %) a été nettement supérieure à celle des machines (+ 10,8 %). Une comparaison des taux d'accroissement des prix dans les différents pays montre que les prix d'achat ont augmenté au Royaume-Uni, en Italie et en Grèce presque trois fois plus qu'en République fédérale d'Allemagne, aux Pays-Bas, en Belgique et au Luxembourg.

4. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

La comparaison pour EUR 10 indique que l'augmentation en pourcentage des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture était, entre 1979 et 1980, supérieure de moitié environ à l'augmentation en pourcentage des prix à la production des produits agricoles. Pour apprécier la signification de ce résultat, on doit tenir compte du fait que les biens et services de consommation courante de l'agriculture représentent moins de 50 % de la production finale de ce secteur de telle sorte que les effets sur le revenu des agriculteurs ont une autre dimension.

Dans tous les Etats membres, les prix d'achat ont plus fortement augmenté en pourcentage que les prix de vente. Au Danemark et en Italie, l'augmentation des prix d'achat n'est toutefois supérieure à celle des prix de vente que d'un point de pourcentage. En Grèce et aux Pays-Bas, (comme dans la Communauté dans son ensemble) la hausse en pourcentage des prix d'achat est supérieure d'environ la moitié à celle des prix de vente. En Irlande, l'augmentation des prix d'achat de 14,5 % contraste avec une diminution des prix de vente de 2,3 %. Dans quatre Etats membres (D, F, B et UK), l'augmentation des prix d'achat était entre deux et trois fois plus importante que celle des prix de vente, tandis qu'au Luxembourg elle était presque deux fois plus importante.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL 1980

1. Premessa tecnica

Con l'integrazione dei dati della Grecia nelle tabelle - operata risalendo al 1976 - le osservazioni che seguono riguardano ora, per la prima volta, i dieci Stati membri della Comunità.

2. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

L'indice generale EUR 10 dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli compresi) è salito nel 1980 quasi dell'8 % rispetto all'anno precedente (tabella 1), superando di un punto percentuale l'aumento registrato nel 1979. Per i prodotti vegetali l'aumento dei prezzi è stato praticamente identico nei due anni (+ 9,4 % nel 1980 e + 9,3 % nel 1979), mentre per i prodotti zootecnici l'aumento del 1980 è decisamente superiore a quello del 1979 (+ 6,7 % contro + 5,0 %).

L'esiguo aumento registrato nel 1980, a livello EUR 10, per la piante sarchiate (+ 1,2 %) è il risultato di una diminuzione dei prezzi delle patate, scesi dell'8,5 % (mentre nell'anno precedente erano saliti del 52,6 %), e di un aumento del 9,5 % di quelli delle barbabietole da zucchero. Un aumento molto moderato si osserva anche per la voce "Mosto o vino" (+ 1,4 %, a fronte di un aumento del 12,0 % nell'anno precedente). Tassi d'aumento dei prezzi nettamente superiori nel 1980 a quelli del 1979 si osservano invece per la frutta fresca (+ 14,6 %), i fiori e le piante (+ 9,5 %) e le sementi (+ 8,7 %).

Per gli animali e i prodotti animali i prezzi alla produzione sono aumentati nel 1980, sempre per EUR 10, di un tasso che per la maggior parte dei gruppi di prodotti è compreso tra il 5 e il 9 %: solo per le uova (+ 18,8 %) e per il gruppo "altri animali e prodotti animali" (- 1,2 %) si osserva un diverso andamento. A parte questi due ultimi gruppi di prodotti, per tutti gli altri i prezzi del 1980 risultano in aumento sul 1979, e per di più ad un ritmo più rapido rispetto a quello dell'anno precedente.

Se si raffrontano i tassi di variazione dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli nel 1980 nei vari paesi (tabella 2) balzano agli occhi soprattutto la diminuzione del 2,3 % dell'indice generale in Irlanda e gli aumenti, nettamente superiori alla media, della Danimarca (+ 11,2 %), dell'Italia (+ 13,4 %) e della Grecia (+ 22,3 %). Negli altri Stati membri i tassi d'aumento dell'indice generale sono compresi tra il 2 e il 6 %.

3. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel 1980 per EUR 10 i prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura risultano aumentati del 12,1 % rispetto all'anno precedente (tabella 3). Questo tasso d'aumento è superiore di 3 punti percentuali a quello del 1979. L'aumento è particolarmente marcato per i prezzi dell'energia (+ 28,1 %) e dei concimi (+ 19,4 %) e nettamente inferiore alla media, invece, per le sementi (+ 4,3 %), gli animali d'allevamento (+ 6,2 %), le spese generali (+ 7,2 %) e i mangimi (+ 8,8 %). Per gli altri gruppi di prodotti i tassi d'aumento dei prezzi si mantengono nell'ordine del 10-15 %.

Per Stati membri, si osserva subito la situazione abnorme della Grecia, in cui l'aumento dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura è stato ben del 31,6 %, mentre i tassi degli altri paesi sono compresi tra il 6 e il 15 % (tabella 4): all'estremità inferiore di questa forbice si trovano i tassi d'aumento dei Paesi Bassi e della Repubblica federale di Germania, a quella superiore l'Italia, l'Irlanda e la Francia.

I prezzi d'acquisto dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura risultano aumentati nel 1980, sempre per EUR 10, del 13,1 % in un anno, cioè di un tasso che supera di 2,5 punti percentuali quello dell'anno precedente. Come già in passato, l'aumento dei prezzi dei fabbricati (+ 17,6 %) è stato nettamente superiore a quello dei prezzi delle macchine (+ 10,8 %). Una comparazione dei tassi d'aumento tra i vari paesi indica che nel Regno Unito, in Italia e in Grecia i prezzi degli investimenti sono aumentati circa tre volte di più che nella Repubblica federale di Germania, nei Paesi Bassi, in Belgio e nel Lussemburgo.

4. Confronto tra l'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e quella degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Da tale confronto emerge che, per EUR 10, l'aumento percentuale dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura tra il 1979 e il 1980 è stato superiore di un po' più della metà a quello dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli. Nel valutare questo divario va tuttavia tenuto presente che i beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura intervengono per meno del 50 % nel valore della produzione agricola finale: gli effetti sul reddito agrario possono quindi avere un altro ordine di grandezza.

Tale maggior aumento dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione, rispetto ai prezzi di vendita dei prodotti, si ritrova in tutti gli Stati membri: la differenza nei tassi è tuttavia di appena un punto percentuale per la Danimarca e l'Italia, mentre Grecia e Paesi Bassi rispecchiano la situazione media comunitaria, con un aumento dei prezzi degli input che supera di circa la metà quello dei prezzi degli output. La situazione estrema è quella dell'Irlanda, in cui, a fronte di un aumento del 14,5 % dei prezzi dei mezzi di produzione, si osserva una diminuzione del 2,3 % dei prezzi dei prodotti. Negli altri Stati membri l'aumento dei prezzi degli input è stato da doppio a triplo di quello degli output in quattro casi (D, F, B e UK) e quasi doppio per il Lussemburgo.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices de prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1977</u> 1976	<u>1978</u> 1977	<u>1979</u> 1978	<u>1980</u> 1979	
<u>INSGESAMT / TOTAL</u>	+ 8,0	+ 3,5	+ 6,9	+ 7,9	<u>TOTAL / TOTALE</u>
<u>INSGESAMT (ohne Obst u. Gemüse)/TOTAL (excl. fruit and veg.)</u>	+ 5,0	+ 4,2	+ 6,8	+ 6,8	<u>TOTAL (sans fruits et lég.)/TOTALE (senza frutta e ortag.)</u>
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE / CROP PRODUCTS</u>	+ 8,0	+ 2,6	+ 9,3	+ 9,4	<u>PRODUITS VEGETAUX / PRODOTTI VEGETALI</u>
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE (ohne Obst und Gemüse) / CROP PRODUCTS (excluding fruit and vegetables)</u>	- 0,4	+ 4,2	+ 10,2	+ 7,1	<u>PRODUITS VEGETAUX (sans fruits et légumes) / PRODOTTI VEGETALI (senza frutta e ortaggi)</u>
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 9,5	+ 4,7	+ 6,4	+ 8,3	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	- 34,5	- 15,0	+ 25,3	+ 1,2	Plantes sarclées / Piante sarchiate
Frischobst / Fresh fruit	+ 60,4	+ 7,3	- 2,7	+ 14,6	Fruits frais / Frutta fresca
Frischgemüse / Fresh vegetables	+ 17,3	- 7,8	+ 17,2	+ 15,6	Légumes frais / Ortaggi freschi
Weinmost oder Wein / Wine must or Wine	+ 17,2	+ 18,5	+ 12,0	+ 1,4	Moût ou Vin / Mosto o Vino
Oliven u. Olivenöl / Olives and olive oil	+ 14,1	+ 4,4	+ 12,0	+ 15,3	Olives et huile d'olive / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 3,7	- 8,2	+ 4,9	+ 8,7	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+ 8,6	+ 8,1	+ 2,2	+ 9,5	Fleurs et plantes / Fiori e piante
Sonst. pflanzliche Erzeugnisse / Other crop products	+ 5,0	+ 11,7	+ 13,7	+ 17,0	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
<u>TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE / ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS</u>	+ 8,1	+ 4,2	+ 5,0	+ 6,7	<u>ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX / ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI</u>
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 6,8	+ 4,6	+ 4,7	+ 5,7	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 5,8	+ 4,6	+ 4,5	+ 5,4	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / Cattle excluding calves	+ 9,1	+ 8,1	+ 4,7	+ 6,0	Bovins sans veaux / Bovini escl. vitelli
Schweine / Pigs	0,0	- 2,4	+ 3,2	+ 5,0	Porcs / Suini
Geflügel / Poultry	+ 14,7	+ 4,4	+ 6,1	+ 7,0	Volailles / Pollame
Sonstiges / Others	+ 12,5	+ 9,3	+ 6,1	+ 8,7	Autres / Altri
Milch / Milk	+ 10,2	+ 4,6	+ 6,1	+ 6,7	Lait / Latte
Eier / Eggs	+ 8,0	- 3,4	+ 1,8	+ 18,8	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse / Other animals and animal products	+ 12,7	+ 11,9	+ 6,4	- 1,2	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 -

Tab. 2

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Total / Total / Total / Totale	a)	- 1,1	+ 8,8	+ 21,7	- 1,6	- 4,6	+ 2,2	+ 4,0	+ 22,0	+ 4,6	+ 7,7	+ 14,2	+ 8,0
	b)	- 3,2	+ 3,3	+ 8,9	- 4,1	- 3,7	- 0,7	+ 3,1	+ 12,6	+ 5,5	+ 3,0	+ 13,7	+ 3,5
	c)	+ 1,4	+ 6,7	+ 9,4	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 10,4	+ 5,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 18,0	+ 6,9
	d)	+ 2,4	+ 5,6	+ 13,4	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,8	+ 5,6	- 2,3	+ 11,2	+ 7,0	+ 22,3	+ 7,9
Pflanzl. Produkte/Crop Prod. Produits Végétaux/Prodotti Vegetali	a)	- 7,2	+ 8,9	+ 26,6	- 8,5	- 15,6	- 5,4	- 8,9	+ 11,9	+ 0,8	+ 7,4	+ 15,2	+ 8,0
	b)	+ 0,4	- 0,8	+ 9,1	- 7,9	- 4,5	+ 0,8	- 7,0	- 2,6	+ 4,1	+ 1,6	+ 14,4	+ 2,6
	c)	+ 2,3	+ 7,9	+ 10,0	+ 3,1	+ 2,0	+ 3,7	+ 16,1	+ 19,1	+ 7,2	+ 8,5	+ 17,6	+ 9,3
	d)	+ 5,3	+ 5,2	+ 13,3	+ 9,2	+ 3,1	+ 11,7	- 0,2	- 1,4	+ 12,4	+ 5,0	+ 23,1	+ 9,4
Tierische Produkte/Animal Products Produits Animaux/Prodotti Animali	a)	+ 1,3	+ 8,8	+ 15,0	+ 2,6	+ 1,8	+ 4,1	+ 12,3	+ 23,6	+ 6,1	+ 9,0	+ 12,0	+ 8,1
	b)	- 4,5	+ 7,0	+ 8,7	- 2,2	- 3,4	- 1,0	+ 8,4	+ 14,8	+ 6,1	+ 4,0	+ 12,0	+ 4,2
	c)	+ 1,1	+ 5,6	+ 8,5	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,4	+ 7,8	+ 3,6	- 0,3	+ 4,6	+ 18,8	+ 5,0
	d)	+ 1,2	+ 5,9	+ 13,4	+ 1,6	+ 3,2	+ 3,1	+ 8,4	- 2,4	+ 10,7	+ 6,2	+ 20,4	+ 6,7

1) auf der Basis 1975 = 100
 on the base 1975 = 100
 sur la base 1975 = 100
 in base 1975 = 100

a = $\frac{1977}{1976}$ b = $\frac{1978}{1977}$ c = $\frac{1979}{1978}$ d = $\frac{1980}{1979}$

Tab. 3

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel¹⁾ : Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1977</u> 1976	<u>1978</u> 1977	<u>1979</u> 1978	<u>1980</u> 1979	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden Verbrauchs/ Goods and services currently consumed	+ 9,0	+ 2,2	+ 9,2	+ 12,1	01 Biens et services de consommation courante/ Beni e servizi di consumo corrente
1. Saat- und Pflanzgut/Seeds	+ 10,6	- 10,0	+ 5,4	+ 4,3	1. Semences/Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh/Anim. for rearing	+ 9,5	+ 14,9	+ 9,8	+ 6,2	2. Animaux d'élevage/Animali d'allevamento
3. Energie/Energy	+ 9,2	+ 2,3	+ 22,5	+ 28,1	3. Energie/Energia
4. Düngemittel/Fertilizers	+ 3,7	+ 7,1	+ 7,9	+ 19,4	4. Engrais/Concimi
5. Pflanzenschutzmittel/ Plant protection products	+ 0,9	+ 5,0	+ 7,3	+ 13,4	5. Produits de protection des cultures/ Prodotti per la protezione delle colture
6. Futtermittel/Animal feeding-stuffs	+ 11,2	- 1,5	+ 7,4	+ 3,9	6. Aliments des animaux/Mangimi
7. Werkzeug/Small tools	+ 8,4	+ 7,4	+ 11,1	+ 15,0	7. Outillage/Utensili
8. Instandh.u.Rep.v.Ger./Maint.a.repair of plant	+ 8,2	+ 9,0	+ 8,7	+ 10,9	8. Entr.et rép. matériel/Manut. e riparaz. d. mat.
9. Instandh.u.Rep.v.Geb./Maint.a.repair of buildings	+ 10,7	+ 8,3	+ 12,0	+ 15,1	9. Entr. et rép. bâtiment/Manut. e ripar. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen/Veterinary services	+ 7,2	+ 7,1	+ 9,4	+ 11,8	10. Services vétérinaires/Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben/General expenses	+ 7,1	+ 8,4	+ 8,3	+ 7,2	11. Frais généraux/ Spese generali
02 Waren u. Dienstleistungen für Investitionen/ Goods and services contributing to investment	+ 11,5	+ 8,7	+ 10,6	+ 13,1	02 Biens et services concourant aux investissements/ Beni e servizi attinenti agli investimenti
12. Maschinen/Machinery	+ 10,3	+ 7,8	+ 8,9	+ 10,8	12. Machines/Macchine
13. Bauten/Buildings	+ 14,2	+ 10,7	+ 14,4	+ 17,6	13. Ouvrages/Opere

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Preise für Waren und Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs	a)	+ 2,0	+ 8,9	+ 15,9	+ 4,2	+ 2,1	+ 3,9	+ 15,5	+ 21,6	+ 6,7	+ 8,9	+ 13,0	+ 9,0
Prices of goods and services currently consumed in agriculture	b)	+ 2,5	+ 5,6	+ 7,1	- 4,0	- 2,9	- 1,5	+ 2,9	+ 4,2	- 1,1	+ 2,1	+ 8,2	+ 2,2
Prix des biens et services de consommation courante de l'agriculture	c)	+ 5,8	+ 9,8	+ 9,1	+ 7,0	+ 5,4	+ 4,0	+ 12,6	+ 12,6	+ 7,6	+ 8,9	+ 19,7	+ 9,2
Prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura	d)	+ 6,8	+ 14,8	+ 14,5	+ 6,5	+ 8,0	+ 8,9	+ 11,9	+ 14,5	+ 12,1	+ 11,6	+ 31,6	+ 12,1
Preise für Waren und Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen	a)	+ 4,8	+ 8,5	+ 20,6	+ 7,7	+ 6,1	+ 4,0	+ 20,4	+ 22,0	+ 8,7	+ 11,3	+ 16,5	+ 11,5
Prices of goods and services contributing to agricultural investment	b)	+ 3,2	+ 8,0	+ 13,6	+ 7,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 12,5	+ 13,0	+ 8,9	+ 8,4	+ 16,0	+ 8,7
Prix des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture	c)	+ 3,5	+ 10,1	+ 19,0	+ 7,6	+ 7,0	+ 6,1	+ 12,4	+ 11,5	+ 7,9	+ 10,3	+ 20,5	+ 10,6
Prezzi dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura	d)	+ 5,5	+ 12,1	+ 21,0	+ 6,4	+ 7,9	+ 8,8	+ 17,0	+ 12,1	+ 11,4	+ 12,8	+ 20,1	+ 13,1

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

a = $\frac{1977}{1976}$ b = $\frac{1978}{1977}$ c = $\frac{1979}{1978}$ d = $\frac{1980}{1979}$

